



Aufruf zu neuem 'Tatendrang'

Am 23. Oktober des Jahres 2007 gilt es für Dortmunder Unternehmen erneut beim Projekt "Tatendrang" der Katholischen Stadtkirche Dortmund Einsatz für soziale Projekte zu zeigen.

Bis zum 31. Juli können sich Unternehmen und soziale Einrichtungen bei der Katholischen Stadtkirche für die Teilnahme melden.



Das Tatendrang-Vorbereitungsteam sorgt dafür, dass Unternehmen und die jeweiligen Einrichtungen passgenau miteinander in Kontakt kommen.

Wie schon beim Ersten Sozialen Tag Dortmunder Unternehmen im Oktober 2005 haben der Paderborner Erzbischof Hans-Josef Becker und Oberbürgermeister Dr. Gerhard Langemeyer die Schirmherrschaft für das Projekt übernommen. Das Tatendrang-Pilotjahr konnte als voller Erfolg verbucht werden. 169 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 26 Dortmunder Unternehmen brachten Fachwissen und Arbeitskraft ein.

"Tatendrang" bringt Unternehmen und soziale Einrichtungen zusammen. "Ein Gewinn für beide Seiten", erklärt Ina Kramer, Tatendrang-Projektleiterin bei der Katholischen Stadtkirche. Die Beschäftigten könnten Erfahrungen in unbekanntem Bereichen sammeln sowie ihre Teamfähigkeit erproben und Schlüsselqualifikationen trainieren. Das Unternehmen profitiert seinerseits vom positiven Imageeffekt.

Beschäftigte der Stadt Dortmund bauten 2005 beispielsweise eine Sitzgruppe im Kindergarten St. Joseph, Mitarbeiter des Klinikums Dortmund kochten mit Kindern einer Tagesstätte oder die Beschäftigten der Dortmunder Stadtwerke organisierten ein Bewerbungstraining.

Ansprechpartner für die Anmeldung und weitere Informationen sind:

Ina Kramer und Meinolf Kopshoff

Katholische Stadtkirche Dortmund
Propsteihof 10
44137 Dortmund
Tel. (0231) 1848-310 / -313
Fax (0231) 1848-246